

*Jakob (Lotter)<sup>2)</sup>, Dompropst, Konrad Zoppot<sup>3)</sup>, Domberr und Rentmeister, und Kaspar von Gufidaun<sup>4)</sup>, Statthalter des NvK, an Oswald von Säben zu Reifenstein.<sup>5)</sup> Im Namen des NvK bitten sie ihn, den Kesselschmieden in Bruneck und Brixen wie von alters her das Kupfer in Sterzing nicht mit Zoll zu belegen, da die Schmiede in Sterzing im Hochstift ebenfalls Zollfreiheit genießen oder sust gutiglichen anstehen (lassen) uncz auf unsers herren kunft.*

*Entwurf: Brixen, DA; HRR If. 254<sup>v</sup>, Nr. 780.*

*Kopie: Innsbruck, TLA, Kunstsachen III 42.*

*Druck: N. Grass, Kesslergerichte in Tirol mit besonderer Berücksichtigung der oberbayerischen Kaltschmiedep Privilegien, in: N. Grass/W. Ogris (Hgg.), Festschrift Hans Lentze. Zum 60. Geburtstage dargebracht von Fachgenossen und Freunden (Forschungen zur Rechts- und Kulturgeschichte 4), Innsbruck 1969, 255.*

*Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 37 Nr. 33.*

*Erm.: Grass, Kesslergerichte 255.*

---

<sup>1)</sup> *Datierung nach Stellung im Register. Da NvK nach dem 15. Februar Brixen verließ, wurde dieser Brief kurz nach der Abreise ausgefertigt. Das bei Hausmann, Brixner Briefbuch 37 genannte Datum der Abreise nach Rom muss korrigiert werden.*

<sup>2)</sup> *Zu diesem s.o. Nr. 2730 Anm. 2.*

<sup>3)</sup> *S.o. Nr. 2715 Anm. 1.*

<sup>4)</sup> *S.o. Nr. 2728.*

<sup>5)</sup> *Zu diesem s.o. Nr. 2807.*